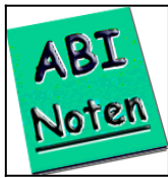


Abitur Noten 2019

Ein Programm für Schülerinnen und
Schüler der SEK II in Hamburg

von

Hermann Niermeyer
e-mail: hermann@niermeyer.net



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

Allgemeine Hinweise

Das Programm ist ziemlich komplex. Es kann keine Garantie übernommen werden, dass alle Bedingungen des Abiturs erfasst werden. Klären und besprechen Sie im Zweifelsfall die Situation mit Ihrer Tutorin / Ihrem Tutor. Auch wird vom Programm nicht in jedem Fall geprüft, ob eine Berechnung auf Grund der eingegebenen Daten auch sinnvoll durchgeführt werden kann. An diesen Stellen ist der Benutzer für korrekte Eingaben zuständig.

Das Programm umfasst folgende Dateien:

Nach dem Entpacken finden Sie in Windows den Ordner „AbiturNotenPro“ das Programm „AbiturNotenPro.Exe“ o.ä. und in Windows den zugehörigen Library-Ordner „AbiNotenPro Libs“, diese Bedienungsanleitung „AnlAbiNotenPro.pdf“ und eine Datenbank „AbiNoten.rbd“ mit Fachkürzeln und Fachnamen für den ersten Start.

(Finden Sie unter Windows weitere Dateien, z.B. Dateien, deren Name mit einem Unterstrich beginnen, dann können Sie diese löschen. Es handelt sich um Mac-spezifische Dateien, die unter Windows keine Bedeutung haben).

Sie können für unterschiedliche Jahrgänge unterschiedliche Fächerlisten definieren.

Das Programm erzeugt selber eine Datei mit den Druckeinstellungen „AbiNoten.pref“.

Diese **Bedienungsanleitung** kann aus dem Programm heraus aufgerufen werden, (Menüpunkt „Hilfe“). Dazu wird der auf dem Rechner installierte PDF-Reader vom Programm gestartet.

Werden Noten eingegeben, so müssen diese separat als Textdatei gesichert werden. Die Datei erhält den Namen des Benutzers.

Das Programm kann auch auf einem Memory-Stick installiert und von dort gestartet werden.

Im Menü gibt es unter „Hilfe“ die Möglichkeit nach **Updates** des Programms zu suchen. Prüfen Sie ab und zu, ob es eine neue Version gibt, in der mögliche Fehler, die in den ersten Versionen immer auftreten können, korrigiert sind.



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

Erster Start

Beim ersten Start sollten Sie einen Zeichensatz und eine Schriftgröße sowie das Seitenformat für den Druck einstellen. Es empfiehlt sich, den Druck mit Vorschau auszuwählen, da alle Ausdrücke vor dem Druck auf den Bildschirm gebracht werden können. Speichern Sie die Druckeinstellungen.

Danach müssen Sie in „Dateien - Jahrgang / Fächer des Jahrgangs“ gehen und die

Fächerdatei einrichten

Die Fächerdatei gilt für alle Benutzer; sie muss nur einmal eingerichtet, d.h. importiert werden. Diese Datei ist nichts Anderes als eine Sammlung von Fachkürzeln und -namen.

Eine Datenbank mit einer ersten Fächerdatei gehört zu den Programmdateien. Die Fächerdatei kann ergänzt werden, es sollten aber keine Fächer gelöscht oder geändert werden, da bestimmte Fachkürzel feste Bezeichnungen sind, die das Programm für korrekte Berechnungen benötigt.

The screenshot shows the 'Fächer des Jahrgangs' (Subjects of the Year) configuration window. On the left is a list of subjects with their abbreviations and levels. The main area contains fields for 'Fachname' (German), 'Zusatz' (replaces the subject), 'Aufgabenfeld' (1), and 'Fachkürzel' (Deu). Below these are buttons for 'Fach löschen' (delete subject), 'neues Fach' (new subject), and 'Fach speichern' (save subject). A text box lists the subjects for the year: 'Deu, Eng, ... Spn, ... Kun, Mus, ... PGW, Geo, Ges, ... Rel, Phi, ..., Mat, Bio, Che, Phy, ... , Spo, Sem'. At the bottom, there are buttons for 'Importieren' (import) and 'Exportieren' (export), a 'Codierung' (encoding) dropdown set to 'UTF-8', and an 'Ausgang' (exit) button.

| Kürzel | Fachname | AF |
|--------|-------------------------|----|
| Kun | Bildende Kunst | 1 |
| Cam | Cambridge Certificate | 1 |
| Chr | Chor | 1 |
| DSp | Darstellendes Spiel | 1 |
| Deu | Deutsch | 1 |
| Eng | Englisch | 1 |
| Frn | Französisch | 1 |
| Frz | Französisch | 1 |
| Gri | Griechisch | 1 |
| Lat | Latein | 1 |
| Ltn | Latein | 1 |
| Mus | Musik | 1 |
| MPr | Musikpraxis | 1 |
| Orc | Orchester | 1 |
| Pol | Polnisch | 1 |
| Run | Russisch | 1 |
| Rus | Russisch | 1 |
| Spa | Spanisch | 1 |
| Spn | Spanisch | 1 |
| Geo | Geographie | 2 |
| Ges | Geschichte | 2 |
| GeE | Geschichte af Engels... | 2 |
| Phi | Philosophie | 2 |
| PGW | Politik/Gesellschaft... | 2 |
| Psy | Psychologie | 2 |

Wichtig:

1. Fachkürzel sind immer **dreistellig**.
2. Die Fachkürzel der Fächer Deu, Kun, Mus, DSp, PGW, Geo, Ges, Wir, Rel, Phi, Mat, Bio, Che, Phy, Inf, Spo, Sem dürfen nicht verändert werden.



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

Jahrgang einrichten

Richten Sie einen Jahrgang mit seinen Fächern ein. Da unterschiedliche Jahrgänge unterschiedliche Fächer haben können, kann man auf diese Weise gezielt die Fächer vorwählen, die bei der Noteneingabe benötigt werden.

Dazu geben Sie in „neuer Jahrgang“ eine Bezeichnung Ihrer Wahl ein und klicken auf „neuer Jahrg. / Fächer speichern“. Wenn im Feld „Fächer des Jahrgangs“ keine Fachkürzel eingetragen waren, wird eine vorläufige Fachliste erzeugt, die Sie noch anpassen können, (dazu siehe unten).

Die Jahrgangsbezeichnung erscheint jetzt im Pulldown-Menü unter der Fachkürzelliste. Wenn Sie die Fachkürzel für Ihren Jahrgang angepasst haben, (dazu siehe unten), verlassen Sie das Fenster über „Ausgang“.

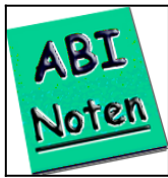
Beim nächsten Start können Sie den Jahrgang mit seinen Fächern direkt über „Dateien - Jahrgang laden“ aufrufen.

Jahrgangsfachkürzelliste

Die Liste der Fachkürzel aller Fächer, die im Jahrgang in das Abitur eingehen können, muss vollständig sein und eine bestimmte Reihenfolge haben. Die Liste muss eine mit Kommata getrennte Aufzählung sein, (siehe Beispielliste).

Die Fächer müssen den Aufgabenfeldern entsprechend geordnet sein:

Wichtig! Die Reihenfolge ist: Deutsch, weitergef. Fremdsprachen, neuaufgen. Fremdsprachen (Kürzel müssen auf „n“ enden), Kunst, Musik, Darstellendes Spiel,..., Politik/Gesellschaft/Wirtschaft, Geographie, Geschichte, ..., Religion, Philosophie, ..., Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, ..., Sport, Seminar.



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

... steht dabei für weitere im Aufgabenfeld vorgesehene Fächer.
Die oben angegebene Reihenfolge der angegebenen Fächer muss zwingend so bleiben, wenn die Berechnungen korrekt sein sollen. Bitte löschen Sie deshalb keines der gängigen Fächer.

Nach diesen Vorbereitungen können Sie beginnen, Ihre Noten einzugeben, die Sie anschließend - auch verschlüsselt - speichern können. Achtung! Wenn Sie ein Passwort beim Speichern eingeben, können die Daten ohne dieses Passwort nicht wieder gelesen werden. Also, bitte das Passwort gut merken. Sicherhaltshalber sollten Sie Ihre Daten auch unverschlüsselt an einem sicheren Ort aufbewahren.

Semester- und Prüfungsnoten

In „AHR-Abschluss“ geben Sie die Noten der Studienstufe ein, wählen die Prüfungsfächer und tragen die Ergebnisse der Prüfungen ein. Speichern Sie die Daten nach der Eingabe.



Fächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurden müssen als Kennzeichnung einen blauen Punkt erhalten. Sie können die Farbe des Punktes durch Anklicken verändern. Gelb steht für grundlegendes Anforderungsniveau. Diese Kennzeichnung darf aber fehlen, da für die Berechnungen nur das erhöhte Niveau von Bedeutung ist.

Kernfach
Fremdsprache:

Frz: Französisch ▼

Für das Kernfach Fremdsprache müssen Sie die Sprache bei „Kernfach Fremdsprache: “ auswählen.

Wichtig ist auch, dass Sie zumindest für die 4-stündigen Kurse die Wochenstundenzahl eingeben, da auch diese bei der Berechnung des Abiturs benötigt werden.

Profil

1.PF

☒

Ges:Geschichte ▼

Bei den Prüfungsfächern müssen Sie das Profilfach kennzeichnen.

Das 1. - 3. Prüfungsfach wird vom Programm in roter Schrift angezeigt, das 4. Prüfungsfach blau.

Bemerkungen zur Eingabe der Noten

Bei der Noteneingabe können Sie die Pfeiltasten der Tastatur benutzen, um sich in der Liste zu bewegen. Dadurch vermeiden Sie, dass sich die Farbe der Felder ändert. (Nach der Berechnung des Blocks 1 sind erhalten Zensuren mit doppelter Wertung einen rosa Hintergrund, Noten mit einfacher Wertung einen grauen).



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

Alle Semester- und Prüfungsnoten müssen als Punkte von 0 bis 15 eingegeben werden.

Ist Sport Prüfungsfach, wird eine zusammengefasste Semesternote (Praxis und Theorie) eingetragen. Es gibt keine eigene Note für Sporttheorie.

Mögliche Probleme bei der Zulassung zum Abitur

Ab dem 2. Semester kann geprüft werden, ob es Probleme bei der Zulassung zu den Abiturprüfungen geben könnte.

Prüfen: Zulassung zum Abitur 2. Sem.

Dabei wird keine vollständige Prüfung durchgeführt, sondern nur auf Gefahren hingewiesen. Nur in eindeutigen Fällen wird die Nichtzulassung angezeigt. In der Regel müssen aber die Stunden- und Belegauflagen ergänzend geprüft werden oder bei vielen Unterkursen geklärt werden, ob es sich um Pflichtkurse handelt, die nicht durch andere Fächer ersetzt werden können.

Berechnung der Möglichkeit einer Zusatzprüfung

Nach Eingabe der schriftlichen Abiturergebnisse kann vom Programm berechnet werden, ob man sich in einem Fach zu einer zusätzlichen Prüfung melden kann.

Sind mündl. Zusatzprüfungen möglich?

'--' = eine Zusatzprüfung ist nicht möglich;
für die weitere Rechnung bitte '-' eingeben bei
Verzicht auf eine zusätzliche mündliche Prüfung.

(Nur wenn die Leistung in der schriftlichen Prüfung um 4,0 oder mehr Punkte vom Notenschnitt der 4 Semester abweicht, ist eine zusätzliche Prüfung möglich).

Kann man sich nicht selber zu einer zusätzlichen Prüfungen melden und ist die Gesamtqualifikation ohne eine zusätzliche Prüfung nicht mehr erreichbar, dann kann noch der Oberstufenkoordinator eine zusätzliche Prüfung in einem Fach ansetzen.

Nach der Berechnung sind die Ergebnisse in den Feldern der mündlichen Prüfungen zu sehen. Fächer, in denen keine Zusatzprüfung möglich ist, werden durch „--“ (doppeltes Minuszeichen) entwertet.

Will man eine mögliche Nachprüfung nicht nutzen, sollte das entsprechende Feld durch „-“ (einfaches Minuszeichen) entwertet werden, damit das Programm weiß, an welchen Stellen es die Abiturergebnisse bereits weitergehend berechnen kann, (z.B. beim Gesamtergebnis).



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

Berechnung der Gesamtqualifikation im Abitur

Zwei Schritte sind notwendig:

Als erstes können Sie am Ende des 4. die Kurse bestimmen, die in die Wertung eingehen sollen.

Schüler des Abendgymnasiums müssen einen Haken bei „Abendgymnasium“ setzen, damit das Programm auf ihre Bedingungen umschaltet.

Wählen Sie **„Block 1 (Kurse)“**. Die Anzahl von Kursen mit denen sich eine maximale Punktzahl erreichen lässt, werden vom

Programm ermittelt. Das können natürlich mehr als die 32 Pflichtkurse sein, bis zu 40 sind möglich.

Gibt es Probleme in Block 1, bleibt der Punkt vor der Auswahl rot, sonst wird er grün.

Haben Sie eine Besondere Lernleistung erbracht, können Sie wählen, ob das Ergebnis in Block 1 oder bei den Prüfungsergebnissen in Block 2 gewertet werden soll. Geben Sie bitte die Note ein und setzen Sie den entsprechenden Haken.

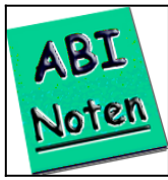
Wie die genaue Rechnung für den Block 1 aussieht, ist in „Drucken: Gesamtergebnis“ zu finden oder in den Bestimmungen zur Gesamtqualifikation im Anhang.

Ist eine neu aufgenommene Fremdsprache unter den belegten Fächern, die nicht schon Prüfungsfach ist, müssen diejenigen Schülerinnen und Schüler, für die diese Sprache als 2. Fremdsprache Pflicht ist, einen Haken bei „2. Fremdsprache Pflicht“ machen. Hier gelten besondere Einbringungsverpflichtungen.

Zweiter Schritt:

„Block 2 (Prüfungen)“ ermittelt die Punkte in den Prüfungen auf Grund der vorliegenden Zahlen.

Die Rechnung, die dabei angestellt wird, ist wieder in „Abitur - Gesamtergebnis“



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

zu finden.

Ist eine Besondere Lernleistung für den Block 2 vorgesehen, wird auch sie bei der Berechnung berücksichtigt.

Drucken

Sie können drei Übersichten drucken:

Semesternotenübersicht

Es werden alle Fächer des Jahrgangs nach Aufgabenfeldern getrennt und alle Semester mit den eingegebenen Noten gedruckt.

Die Übersicht kann zur Überprüfung der Stundenauflagen benutzt werden.

Prüfungen - Probleme, Hilfen

Hier wird eine Punkteübersicht aller Prüfungsfächer gedruckt und die noch nicht erfüllten Auflagen sowie die noch benötigten Punktzahlen gezeigt.

Kann man seine Ergebnisse durch Zusatzprüfungen verbessern, wird außerdem eine Tabelle gedruckt, die zeigt, welche Punktgewinne durch zusätzliche mündliche Prüfungen möglich sind.

Diese Übersicht kann auch nach Eingabe erster Prüfungsergebnisse gedruckt werden; es werden immer alle vorliegenden Prüfungsergebnisse in die Rechnung einbezogen.

Abitur - Gesamtergebnis

Die Übersicht zeigt nach der Berechnung der einzubringenden Kurse und der Eingabe von Prüfungsleistungen alle bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punktzahlen und das Gesamtergebnis des Abiturs.

Hier ist auch eine Tabelle mit den Punktzahlen und Durchschnittsnoten der Gesamtqualifikation zu finden.



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

FHR-Abschluss

Zur Berechnung des FHR-Abschlusses müssen zwei aufeinander folgende

Semester vorgewählt werden. Wenn es Auswahlmöglichkeiten gibt, können Sie auf diese Weise testen, welche Semester den besten Schnitt ergeben.

Für den Fall, dass auch die Ergebnisse von Semestern in Betracht kommen, die Sie wiederholt haben, klicken Sie bitte auf „Bei Wiederholung: Ergebnisse des 1. Durchgangs anzeigen“. Es werden zwei zusätzliche Spalten angezeigt, in denen Sie die Zensuren des 1. Durchgangs eingeben können und dann auch diese Semester zur Prüfung des besten FHR-Abschlusses einbeziehen können.

Speichern Sie die Eingaben.

Auch beim FHR-Abschluss werden die Noten, die mit unterschiedlichen Gewichten in die Wertung eingehen, verschiedenfarbig unterlegt. Genaues erfahren Sie durch Klick auf „i“ oder durch Druck des Ergebnisses..

Drucken

Das Ergebnis der Berechnung kann als Übersicht gedruckt werden, aus der genau hervorgeht, welche Kurse in welcher Gewichtung in die Rechnung eingegangen sind.

Programm-Updates

Im Menü finden sie unter „Hilfe“ die Möglichkeit zu testen, ob Ihre Programmversion die aktuelle ist. Falls es ein Update gibt, erhalten Sie an dieser Stelle eine Information und können die neue Programmversion aus dem Netz laden. Voraussetzung ist, dass eine Verbindung zum Internet besteht.

Fehlermeldungen, Verbesserungsvorschläge

Falls Sie auf Fehler im Programm stoßen oder Anregungen für Verbesserungen haben, können Sie aus dem Programm im Menüpunkt „Über ‚Abiturnoten‘“, eine E-Mail an den Autor des Programms senden.

H.Niermeyer



Bedienungsanleitung zum Programm
„AbiturNotenPro“
 von Hermann Niermeyer

Anhang

Index

| | | | |
|-------------------------------|---|---------------------------------------|-----|
| Abendgymnasium | 7 | Jahrgangsfachkürzel | 4 |
| Abitur, Kladde | 8 | Kernfach Fremdsprache | 5 |
| Abitur, Problemfälle | 8 | neue Sprache ist 2. Fremdsprache | 7 |
| AbiturNoten.pref | 2 | Profilfach | 5 |
| Anforderungsniveau | 5 | Programm-Updates | 9 |
| besondere Lernleistung | 8 | Prüfungen - Probleme | 8 |
| Druckeinstellungen | 3 | Prüfungsfächer | 5 |
| Eingabe der Noten | 5 | Punktgewinne | 8 |
| Fächer, Reihenfolge | 4 | Semesternotenübersicht | 8 |
| Fächerdatei | 3 | Sport als PF | 12 |
| Fachkürzel | 3 | Tabelle mit den Punktzahlen | 8 |
| Fehlermeldungen | 9 | Updates | 2 |
| Verbesserungsvorschläge | 9 | Wochenstundenzahl | 5 |
| FHR-Abschluss | 9 | Zusatzprüfung | 6,8 |
| Gesamtergebnis | 8 | | |
| Jahrgang einrichten | 4 | | |



Bedienungsanleitung zum Programm
„AbiturNotenPro“
von Hermann Niermeyer

Bemerkungen zur Berechnung des Abiturergebnisses

Sind die Kurse für die beste Punktsumme und somit den besten Schnitt gefunden, kann es sein, dass das Programm bei gleichberechtigten Noten nicht die genommen hat, die zu den Fächern gehören, die man selber wählen würde. Das Programm kennt ja nicht die persönlichen Vorlieben. Hier kann man aber per Hand durch Anklicken selber eingreifen und dann über das Sigma-Zeichen die Punktsumme noch einmal prüfen. Eine geänderte Auswahl von Noten hat nur im Abiturzeugnis eine Auswirkung. Dort werden nicht gewertete Noten in Klammern stehen.

(Im Prinzip könnte man hier auch weitere Kurse hinzunehmen, so dass sich zwar die Punktsumme verringert, aber der Abiturschnitt unberührt bleibt).



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

1. Allgemeine Hochschulreife - Zusammenfassung aus der APO-AH u.a.

1.1 Für alle Schulformen gilt:

Die in der Studienstufe einschließlich der Abiturprüfung zu erreichende Gesamtqualifikation ergibt sich aus der Addition von

- in den vier Semestern der Studienstufe erreichten Punktzahlen (**Block 1**) und
- den in der Abiturprüfung erreichten Punktzahlen (**Block 2**).

Aus der Summe der beiden Punktzahlen, die mindestens 300 und höchstens 900 Punkte beträgt, wird eine Durchschnittsnote gebildet, (Anlage 1).

In **Block 1** müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Nicht mehr als ein Fünftel der eingebrachten Ergebnisse darf mit weniger als 5 Punkten in einfacher Wertung bewertet worden sein, kein Ergebnis darf 0 Punkte betragen.

Zur Berechnung des Gesamtergebnisses werden die Punkte aller eingebrachten Ergebnisse addiert und mit dem Faktor 40 multipliziert. Das Produkt wird durch die Anzahl der eingebrachten Ergebnisse dividiert und ergibt die Gesamtpunktzahl.

Die Ergebnisse des

- profilgebenden Prüfungsfachs und
- eines Kernfachs, das auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde und das Prüfungsfach ist,

gehen in doppelter Wertung in die Gesamtqualifikation ein,

- die übrigen Ergebnisse in einfacher Wertung.

Die doppelt gewerteten Ergebnisse werden sowohl bei der Punktzahl und als auch bei der Anzahl der Kurse bei der Berechnung des Gesamtergebnisses doppelt gerechnet.

Sonderfall musikpraktische Kurse: Wurden musikpraktische Kurse besucht, können bis zu drei Ergebnisse dieser Kurse in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. Diese Kurse können jedoch nicht auf die Mindesteinbringungsverpflichtung angerechnet, sondern nur ergänzend zu den 32 Semesterergebnissen eingebracht werden.

Die Ermittlung der in Block 1 erreichten Gesamtpunktzahl ist aus Anlage 2 ersichtlich.



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

In **Block 2** müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden.

Block 2 besteht aus den Prüfungsleistungen der vier Prüfungsfächer in jeweils fünffacher Wertung.

In zwei Fächern, darunter in mindestens einem Fach mit erhöhten Anforderungen, müssen jeweils mindestens 5 Punkte erreicht werden.

Wird die Schülerin oder der Schüler in einem Prüfungsfach schriftlich und mündlich geprüft, so wird für die zusammenfassende Note die schriftliche Leistung doppelt, die mündliche Leistung einfach gezählt. Das nicht gerundete Ergebnis wird fünffach gewertet. Ergibt die Multiplikation eine gebrochene Zahl, wird, wenn die Stelle hinter dem Komma kleiner als 5 ist, zur nächsten ganzen Zahl abgerundet, andernfalls aufgerundet.

Wird eine Besondere Lernleistung in Block 2 gewertet, wird das Ergebnis in vierfacher Wertung in Block 2 der Gesamtqualifikation eingebracht. In diesem Fall gehen die Ergebnisse der vier Prüfungsfächer ebenfalls in vierfacher Wertung in Block 2 ein.

Die Ermittlung der in Block 2 erreichten Gesamtpunktzahl ist aus Anlage 2 ersichtlich.

1.2 Allgemeine Hochschulreife an Gymnasien/Stadtteilschulen (APO-AH §32)

Block 1 besteht aus mindestens **32** Semesterergebnissen. Einzubringen sind die Ergebnisse aus **vier** Semestern der Studienstufe

- aller Prüfungsfächer
und
- aller Kernfächer,
- eines künstlerischen Fachs,
- eines der Fächer PGW, Geografie oder Geschichte und
- eines naturwissenschaftlichen Fachs,
soweit diese nicht schon Prüfungsfächer sind,
- gegebenenfalls die Ergebnisse der 2. Fremdsprache des 3. und 4. Semesters, falls diese verpflichtend war,
- nach Wahl der Schülerin oder des Schülers einzelne oder mehrere Ergebnisse weiterer Fächer und Seminare. Besondere Regelung für **Musikpraxis**:
Musikpraktische Kurse können erst dann eingebracht werden, wenn die Mindestpunktzahl bereits mit 32 anderen Kursen erreicht ist. Erst dann dürfen zusätzlich bis zu 3 musikpraktische Kurse in die Wertung genommen werden. Und
- nach Wahl der Schülerin oder des Schülers das Ergebnis einer Besonderen Lernleistung.

Zur doppelten Wertung von Fächern siehe unter 1.1

Block 2 besteht aus den Prüfungsleistungen der vier Prüfungsfächer (siehe unter 1.1)



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

Besondere Regelung für das Prüfungsfach Sport:

Ist Sport Prüfungsfach auf erhöhtem Anforderungsniveau, dann gehen der schriftliche/mündliche Teil und die Sportpraxis mit gleichem Gewicht in die Note ein. Ebenso werden die beiden praktischen Prüfungen gleichgewichtig zusammengefasst.

0 Punkte in einem der beiden Prüfungsteile schließt i.d.R. eine ausreichende Endnote aus. Bei weniger als 4 Punkten in einem der beiden Prüfungsteile kann i.d.R. keine befriedigende Gesamtnote gegeben werden.

Ist Sport mündliches Prüfungsfach (grundlegendes Niveau), dann wird der sportpraktische Teil mit etwa 65% und die mündliche Prüfung mit etwa 35% gewertet.

1.3 Allgemeine Hochschulreife am Abendgymnasium (APO-AH §47)

Block 1 der Gesamtqualifikation besteht aus mindestens **20** Semesterergebnissen.

Einzubringen sind die Ergebnisse aus **vier** Semestern der Studienstufe

- aller Prüfungsfächer
und
- aller Kernfächer
- **zwei** Ergebnisse eines Fachs aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld,
- **zwei** Ergebnisse einer Naturwissenschaft,
soweit sie nicht schon Prüfungsfächer sind, und
- gegebenenfalls **ein** Ergebnis der 2. Fremdsprache, falls sie verpflichtend war,
- nach Wahl der Schülerin oder des Schülers einzelne oder mehrere Ergebnisse weiterer Fächer und Seminare und
- nach Wahl der Schülerin oder des Schülers das Ergebnis einer besonderen Lernleistung.

Zur doppelten Wertung von Fächern siehe unter 1.1

Block 2 besteht aus den Prüfungsleistungen der vier Prüfungsfächer (siehe unter 1.1)



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

2. Fachhochschulreife

2.1. Die Fachhochschulreife ergibt sich aus einem schulischen Teil und einer fachpraktische Ausbildung.

Die schulischen Voraussetzungen der Fachhochschulreife sind erfüllt, wenn die Schülerinnen und Schüler in zwei aufeinander folgenden Semestern der Studienstufe bestimmte im Folgenden beschriebene Leistungen in den Fächern erbringen.

Haben die Schülerinnen und Schüler Semester der Studienstufe wiederholt, können die Ergebnisse des ersten oder des zweiten Durchgangs eingebracht werden; alle eingebrachten Ergebnisse müssen jedoch in zwei aufeinander folgenden Semestern erbracht worden sein.

Mit 0 Punkten bewertete Fächer können nicht gewertet werden.

Insgesamt müssen mindestens 95 Punkte erreicht werden.

Aus der Summe der von den Schülerinnen und Schülern erreichten Gesamtpunktzahlen wird nach Anlage 3 eine Durchschnittsnote gebildet.

Neben dem schulischen Teil der Fachhochschulreife ist eine fachpraktische Ausbildung erforderlich, die in einem mindestens einjährigen Vollzeitpraktikum besteht. Das Praktikum wird auf Grund eines schriftlichen Praktikantenvertrags in einem Betrieb oder in der öffentlichen Verwaltung durchgeführt. Es vermittelt Einsichten in das Geschehen im Betrieb oder in der Verwaltung, Erfahrungen in Arbeitsmethoden und einen Überblick über Aufbau und Organisation sowie über Personal- und Sozialfragen des Betriebs oder der Verwaltung. Wird das Praktikum nach dem Verlassen der gymnasialen Oberstufe absolviert, so muss es spätestens vier Jahre später begonnen und zeitlich zusammenhängend durchgeführt werden. Das Praktikum muss nach dem Zeugnis des Betriebs oder der Verwaltung mit Erfolg abgeschlossen worden sein; das Zeugnis soll eine Darstellung der Inhalte und des Ablaufs des Praktikums, eine Bewertung der von der Praktikantin oder vom Praktikanten erbrachten Leistungen sowie Angaben über ihre oder seine Versäumnisse enthalten. Dem Praktikum stehen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder im öffentlichen Dienst sowie eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit gleich. In begründeten Fällen kann die zuständige Behörde Ausnahmen zulassen.

Über den Erwerb der Fachhochschulreife erteilt die zuständige Behörde auf Antrag ein Zeugnis.



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

2.2 Fachhochschulreife an Gymnasium und Stadtteilschule (APO-AH §33)

Die schulischen Voraussetzungen der Fachhochschulreife sind erfüllt, wenn die Schülerinnen und Schüler in zwei aufeinander folgenden Semestern der Studienstufe

- in **zwei** Fächern, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden, mindestens zwei Semesterergebnisse mit jeweils mindestens 5 Punkten in einfacher Wertung und insgesamt mindestens 40 Punkte in doppelter Wertung sowie
- in **elf** weiteren Semesterergebnissen mindestens sieben Semesterergebnisse mit jeweils mindestens 5 Punkten und insgesamt mindestens 55 Punkten der einfachen Wertung

erreicht haben.

Unter den einzubringenden Ergebnissen müssen sich je zwei Ergebnisse in den Fächern

- Deutsch und
- Mathematik sowie in einer
- Fremdsprache, in der sie spätestens ab Beginn des Schuljahres vor Beginn der Studienstufe unterrichtet wurden, und Ergebnisse in einer
- Naturwissenschaft und einem
- gesellschaftswissenschaftlichen Fach befinden.

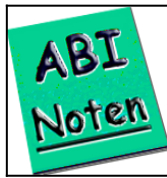
2.3 Fachhochschulreife am Abendgymnasium (APO-AH §48)

Die schulischen Voraussetzungen der Fachhochschulreife sind erfüllt, wenn die Schülerinnen und Schüler in zwei aufeinander folgenden Semestern der Studienstufe

- in zwei Fächern, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden, mindestens **drei** Semesterergebnisse mit insgesamt mindestens 45 Punkten der dreifachen Wertung erreicht haben und
- in **fünf** weiteren Semesterergebnissen mindestens 50 Punkte der doppelten Wertung, davon mindestens drei Ergebnisse mit jeweils mindestens 5 Punkten erreicht haben.

Unter den einzubringenden Ergebnissen müssen sich je zwei Ergebnisse in den Fächern

- Deutsch und
- Mathematik sowie in einer
- Fremdsprache, in der die Schülerinnen und Schüler spätestens ab Beginn der Vorstufe unterrichtet wurden, und in einer
- Naturwissenschaft oder einem gesellschaftswissenschaftlichen Fach befinden.



Bedienungsanleitung zum Programm
„AbiturNotenPro“
 von Hermann Niermeyer

Anlage 1

Tabelle zur Berechnung der **Abiturdurchschnittsnote** (N) aus der Punktzahl der
Gesamtqualifikation (P)

Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180}$$

| Punkte | Abitur- durch- schnitts- note |
|-----------|--|
| 900 – 823 | 1,0 |
| 822 – 805 | 1,1 |
| 804 – 787 | 1,2 |
| 786 – 769 | 1,3 |
| 768 – 751 | 1,4 |
| 750 – 733 | 1,5 |
| 732 – 715 | 1,6 |
| 714 – 697 | 1,7 |
| 696 – 679 | 1,8 |
| 678 – 661 | 1,9 |
| 660 – 643 | 2,0 |
| 642 – 625 | 2,1 |
| 624 – 607 | 2,2 |
| 606 – 589 | 2,3 |
| 588 – 571 | 2,4 |
| 570 – 553 | 2,5 |
| 552 – 535 | 2,6 |
| 534 – 517 | 2,7 |
| 516 – 499 | 2,8 |
| 498 – 481 | 2,9 |
| 480 – 463 | 3,0 |
| 462 – 445 | 3,1 |
| 444 – 427 | 3,2 |
| 426 – 409 | 3,3 |
| 408 – 391 | 3,4 |
| 390 – 373 | 3,5 |
| 372 – 355 | 3,6 |
| 354 – 337 | 3,7 |
| 336 – 319 | 3,8 |
| 318 – 301 | 3,9 |
| 300 | 4,0 |



Bedienungsanleitung zum Programm „AbiturNotenPro“ von Hermann Niermeyer

Anlage 2:

Berechnung der in Block 1 (Kurse) erreichten Gesamtpunktzahl:

In Block 1 der Gesamtqualifikation sind höchstens 600 Punkte erreichbar. Bei höchstens 15 Punkten in einem Fach pro Semester können bei einfacher Gewichtung 40*) Semesterergebnisse zur Anrechnung kommen: $40 \times 15 = 600$. Die Zahl 40 ist daher als Faktor zu benutzen. Somit ergibt sich folgende Formel für die Berechnung der Gesamtpunktzahl in Block 1:

$$E1 = \frac{P}{S} \cdot 40$$

*) Durch den Faktor 40 ist sichergestellt, dass die angerechneten Semesterergebnisse unabhängig von ihrer Anzahl stets auf die mögliche Gesamtpunktzahl von 600 bezogen sind, auch wenn weniger oder mehr als 40 Semesterergebnisse eingebracht werden.

Dabei sind:

E 1 = (Gesamt-)Ergebnis Block 1

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Semestern

S = Anzahl der Semesterergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt).

Ein nicht ganzzahliges Ergebnis wird mathematisch gerundet.

Berechnung der in Block 2 (Abiturprüfung) erreichten Gesamtpunktzahl:

In der Abiturprüfung sind höchstens 300 Punkte erreichbar. Die Ergebnisse jedes Prüfungsfachs werden fünffach gewichtet. Für die Berechnung ergibt sich:

$$E2 = 5 \times (PF\ 1 + PF\ 2 + PF\ 3 + PF\ 4)$$

Wird eine besondere Lernleistung in Block 2 eingebracht, werden die Ergebnisse jedes Prüfungsfachs und der besonderen Lernleistung vierfach gewichtet. Für die Berechnung ergibt sich:

$$E2 = 4 \times (PF\ 1 + PF\ 2 + PF\ 3 + PF\ 4 + BLL)$$

Dabei sind:

E2 = (Gesamt-)Ergebnis Block 2

PF = Erzielte Punkte in einem Prüfungsfach

BLL = Erzielte Punkte in der Besonderen Lernleistung

Berechnung des Ergebnisses (E):

$$E = E1 + E2$$



Bedienungsanleitung zum Programm
„AbiturNotenPro“
 von Hermann Niermeyer

Anlage 3

**Tabelle zur Berechnung der Durchschnittsnote (N) für die Fachhochschulreife
 (schulischer Teil) aus der erreichten Punktzahl (P)**

Durchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{57}$$

| Punkte | Durchschnittsnote |
|-----------|-------------------|
| 285 – 261 | 1,0 |
| 260 – 255 | 1,1 |
| 254 – 249 | 1,2 |
| 248 – 244 | 1,3 |
| 243 – 238 | 1,4 |
| 237 – 232 | 1,5 |
| 231 – 227 | 1,6 |
| 226 – 221 | 1,7 |
| 220 – 215 | 1,8 |
| 214 – 210 | 1,9 |
| 209 – 204 | 2,0 |
| 203 – 198 | 2,1 |
| 197 – 192 | 2,2 |
| 191 – 187 | 2,3 |
| 186 – 181 | 2,4 |
| 180 – 175 | 2,5 |
| 174 – 170 | 2,6 |
| 169 – 164 | 2,7 |
| 163 – 158 | 2,8 |
| 157 – 153 | 2,9 |
| 152 – 147 | 3,0 |
| 146 – 141 | 3,1 |
| 140 – 135 | 3,2 |
| 134 – 130 | 3,3 |
| 129 – 124 | 3,4 |
| 123 – 118 | 3,5 |
| 117 – 113 | 3,6 |
| 112 – 107 | 3,7 |
| 106 – 101 | 3,8 |
| 100 – 96 | 3,9 |
| 95 | 4,0 |